

## Anforderungen An Wirtschaftlichkeitsuntersuchunge

*Im Land Sachsen-Anhalt ist zum 1.7.2014 das Kommunalgesetzbuch (Zusammenfassung der Gemeindeordnung, Landkreisordnung und des Verbandsgemeindegengesetzes) in Kraft getreten. In dem vorliegenden Band werden die Vorschriften zum Wirtschaftsrecht der Kommunen, insbesondere die Haushaltswirtschaft, kombiniert mit den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung, die wirtschaftliche Betätigung und das Prüfungswesen, kommentiert. Die Autoren legen damit ein notwendiges Werk für die haushaltsrechtliche Praxis der Kommunen in Sachsen-Anhalt vor. Evaluationsstandards formulieren zentrale Ansprüche an Evaluationen, denen diese in der Praxis folgen sollen. So definieren die „Standards für Evaluation“ der Gesellschaft für Evaluation (DeGEval) Nützlichkeit, Durchführbarkeit, Fairness und Genauigkeit als übergreifende Merkmale guter Evaluation. Der vorliegende Sammelband nimmt die 2016 verabschiedete erste Revision der DeGEval-Standards zum Anlass, Anspruch und Realität von Evaluationsstandards zu beleuchten sowie deren Umsetzungsstand und Zukunft in ausgewählten Bereichen zu diskutieren. Dabei wird einerseits die Perspektive unterschiedlicher Politik- und Handlungsfelder eingenommen, andererseits erfolgt die Betrachtung aus Perspektive übergreifender Themen wie Professionalisierung, Methoden, Gender und Ethik. Der Band will damit allen Evaluationsinteressierten vielfältige Einblicke in die Anwendung und Anwendbarkeit von Standards in der Evaluationspraxis geben und Optionen und Herausforderungen bei ihrer nachhaltigeren Umsetzung aufzeigen.*

*Neben dem aktuellen Verordnungstext und der amtlichen Begründung zur HOAI 2013 enthält dieses Buch eine anschauliche Synopse der HOAI 2009 und der HOAI 2013. Diese Form der tabellarischen Gegenüberstellung von altem und neuem Verordnungstext erleichtert die Arbeit mit der neuen HOAI und verschafft dem Anwender sofort einen guten Überblick über die wesentlichen Neuerungen und Veränderungen. Die Bewertung der Teilleistungen der Leistungsbilder Gebäude und Innenräume, Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen, Tragwerk und Technische Ausrüstung nach den im Buch enthaltenen "Siemon-Tabellen" unterstützen die Vertragsgestaltung, Abrechnung und Rechnungsprüfung. In einer kurzen Einführung werden Sinn und Zweck der wesentlichen Neuregelungen, deren Herleitung und die Auswirkungen auf die Vertragspraxis kurz und prägnant dargestellt.*

*Basierend auf einer empirischen Studie unter Projektträgern und Bundesministerien zeigt Mathias Hennemann alternative Lösungsansätze für das Management und die Steuerung von Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsprojekte auf. Dabei betrachtet er die speziellen Anforderungen der Fördermittelverwaltung an die Wahrung von Effizienz und Effektivität ebenso wie die haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen. Ein zusätzlicher Fokus wird im Sinne des New Public Managements auf die Integration privatwirtschaftlicher Steuerungsinstrumente in das Verwaltungshandeln gelegt.*

*Praktische Bauphysik*

*Das Prinzip Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit bei Hochbaumaßnahmen des Bundes*

*Betriebswirtschaftslehre der öffentlichen Verwaltung - kompakt, prüfungsorientiert, leicht verständlich*

*The Institutionalisation of Evaluation in Europe*

*Immobilien- und Bauwirtschaft aktuell - Entwicklungen und Tendenzen*

*Beteiligungscontrolling*

*zugleich ein Beitrag zur Finanzkontrolle der Universitäten*

*Dagmar Liebscher setzt sich mit der Frage der adäquaten Gestaltung der Kostenrechnung unter Beachtung des EU-Beihilferechts im Bereich Forschung, Entwicklung und Innovation an Hochschulen auseinander. Ziel ist es, ein Kostenrechnungssystem so auszugestalten, dass es diesen rechtlichen Rahmenbedingungen genügt. Dafür werden Anforderungen aus der Rechtsnorm an die Kostenrechnung abgeleitet. Die Autorin diskutiert mögliche Ausgestaltungsvarianten theoretisch und erarbeitet Gestaltungsempfehlungen für die Praxis, die anhand der Anforderungen bewertet werden. Durch die Umsetzung dieser Gestaltungsempfehlungen werden Hochschulen in die Lage versetzt, den EU-Anforderungen besser gerecht zu werden als bisher.*

*Um Wirtschaftlichkeitsanalysen durchzuführen braucht es kein aufwendiges und komplexes Verfahren. Der Autor stellt hier das praxisbewährte Instrument der "Einfachen Wirtschaftlichkeitsanalyse" vor. Er zeigt Ihnen, wie Sie Projektprüfungen in 30 Minuten und ohne Einsatz von Spezialisten durchführen. Dazu liefert er Ihnen konkrete Anwendungsbeispiele und auf Arbeitshilfen online alle notwendigen Unterlagen. So können Sie Projekte und ihre Auswirkungen auf einer rationalen Grundlage beurteilen und sind damit auf der sicheren Seite. Das beschriebene Verfahren kann ohne Controller-Wissen eingesetzt werden und eignet sich auch für Verbände, Vereine und Stiftungen. Inhalte: Das Instrument der "Einfachen Wirtschaftlichkeitsanalyse" im Überblick Die Anwendung: In welchem Projektstadium, für welche Projektarten und für welche Projektgrößen die Analyse eingesetzt wird Bestandteile der Analyse: Aufbau des Hauptfragebogens und des Kontrollfragebogens Automatische Computerauswertungen und Bewertung Anwendungsbeispiele mit Erklärungen Arbeitshilfen online: Einfache Wirtschaftlichkeitsanalyse Kontrollfragebogen und automatische Auswertung der Wirtschaftlichkeitsanalysen Musterfragebögen*

Aufgrund der weitgreifenden Marktsättigungstendenzen sowie des wachsenden Kosten- und Konkurrenzdruckes sind nicht nur Großunternehmen, sondern auch kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) einem intensiven Wettbewerbsdruck ausgesetzt. Um in diesem sich permanent verändernden Umfeld konkurrenz- und wettbewerbsfähig zu bleiben, werden Unternehmen zur Effizienzsteigerung und Rationalisierung gezwungen. Einerseits müssen sie sich durch höchste Produkt- und Produktionsflexibilität, hohe Qualität sowie schnelle Reaktionsfähigkeit von ihren Wettbewerbern abheben und flexibel auf Veränderungen bei Zuliefern und Kunden reagieren. Andererseits sollten Unternehmen ihre internen Prozesse beschleunigen, ihre Kunden besser bedienen und ihren Mitarbeitern eine effizientere und produktivere Arbeitsweise ermöglichen. Diese Forderungen einer rationalen Betriebsorganisation sind nicht mehr nur mit manuellen Mitteln oder EDV-Hilfsprogrammen zu erreichen. Ein wichtiger Baustein zur langfristigen Existenzsicherung von KMU sind unternehmensweit eingesetzte Enterprise Resource Planning - Systeme (ERP-Systeme), um sich einerseits den Herausforderungen eines bestimmten Marktes zu stellen, andererseits um einen hohen Integrations- und Vernetzungsgrad zu erreichen. Im Fokus der vorliegenden Untersuchung steht ein mittelständisches Luftfahrtunternehmen, das in den letzten Jahren ein ebensolches System eingeführt und seine Geschäftsprozesse entsprechend umgestellt hat. Sabrina Meinel betrachtet und analysiert die wirtschaftlichen Auswirkungen. Darüber hinaus zeigt sie Handlungsempfehlungen auf, durch welche die finanzielle Situation des mittelständischen Luftfahrtunternehmens weiterhin verbessert und die Firma zukünftig noch wettbewerbsfähiger gestaltet werden könnte.

Zum Buch Architektenrecht von A-Z Dieses praxisnahe Nachschlagewerk informiert knapp und verständlich über den Architektenvertrag, die Haftung des Architekten, das Architektenhonorar und alle weiteren Fragen im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Architekten, so z. B. zu: \* Berufsrecht \* Standesrecht \* Öffentliche Aufträge \* Wettbewerbswesen \* Rechtsformen des Architekturbüros \* Urheberrecht. Leicht verständlich: Einfache Aufbereitung und klare Sprache sowie Erklärung der wichtigsten Begriffe. Anschaulich: Zahlreiche Beispiele sowie gezielte Verweisungen und praxisnahe Stichwörter machen die Ausführungen anschaulich. Übersichtlich: Klarer Aufbau, alphabetische Sortierung von A-Z. Aktuell: Neuester Stand von Gesetzgebung und Rechtsprechung. Zu den Autoren Erik Budiner, Rechtsanwalt, ist Geschäftsführer Recht und Verwaltung der Bayerischen Architektenkammer. Fabian Blomeyer, Rechtsanwalt, ist dort Referent für Recht und Berufsordnung.

Wirtschaftsrecht der Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt

Architektenrecht von A-Z

Grundlagen und Beispiele

Ein anwendungsfreundliches Prüfverfahren für Kommunen, Verbände, Vereine und Stiftungen

Das neue Gebäudeenergiegesetz

zur Honorarordnung für Architekten und Ingenieure

Einheitliche Qualitätsansprüche trotz heterogener Praxis?

Verwaltungswissenschaftlich fundierte Analysen in der Verwaltungspraxis In diesem praxisnahen verwaltungswissenschaftlichen Band stehen Empfehlungen für den Systembetrieb im Vordergrund. Insgesamt ist es zweckdienlich, den Betrieb des Verwaltungssystems unter Berücksichtigung neuer Aufgaben und neuer Methoden wie Digitalisierung und Projektarbeit kontinuierlich zu optimieren. Hierzu eignen sich als belastbare Basis verwaltungswissenschaftlich fundierte Analysen. Der gesamte Text ist durch zahlreiche Übungs- und Wiederholungsaufgaben mit Lösungen angereichert und daher für das Selbststudium geeignet.

Corinna Hilbig analysiert in diesem Buch die Erfolgsfaktoren französischer PPP-Fonds. Sie entwickelt ein für den deutschen Markt anwendbares Beteiligungsmodell unter Berücksichtigung der Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches. Die Autorin zeigt anhand von Praxisbeispielen, wie ein marktfähiges Modell für PPP-Beteiligungen in Deutschland aussehen könnte.

10 % des deutschen Bruttoinlandsproduktes werden für Baumaßnahmen verwendet, mehr als 4 % der gesamten Wertschöpfung in Deutschland werden vom Baugewerbe erbracht. Das Werk enthält eine Sammlung von Beiträgen zu aktuellen Themen der Bau- und Immobilienwirtschaft, verfasst von namhaften Spezialisten der diversen Fachdisziplinen. Der interessierte Bautätige bekommt so einen vielschichtigen Einblick in die wesentlichen gegenwärtig diskutierten Entwicklungen in diesem Wirtschaftsbereich.

Energiekosten sind zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor für Industriebetriebe geworden. Die entsprechende Adjustierung bestehender Controllingssysteme und damit die Einführung eines Energiekostenmanagements ist daher dringend geboten. Controlling- und Kostenrechnungssysteme oder die Investitionsrechnung im Hinblick auf die Berücksichtigung von Energiesachverhalten modernisieren und ausrichten Grundlagenwissen in Sachen Energiebedarfsermittlung, Energiebereitstellung, Energieinvestitionsrechnung und Energiekostensteuerung Betriebliche Energiekostensenkungspotenziale systematisch aufdecken und ausschöpfen Umfangreiche ineinander übergehende Fallbeispiele mit vielen Beispieltabellen verdeutlichen Zusammenhänge und leisten den Transfer in die Unternehmenspraxis.

Analyse Frankreichs und Modellentwicklung für Deutschland

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung eines mittelständischen Luftfahrtunternehmens nach der Einführung des Enterprise Resource Planning - System Automation Productivity P2

Masterstudiengang Public Administration (MPA) – Für die gute Verwaltung von morgen

Innovationsorientierte kleine Unternehmen

Eigenkapitalbeteiligungen an PPP-Projekten im Hochbau und im Infrastrukturbereich

Die Stellung der Rechnungshöfe im politischen System der Bundesrepublik Deutschland

Wissenschaftsorientierung in der Verwaltungspraxis

Band I führt in die betriebswirtschaftlichen Grundlagen ein. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den funktionalen Aspekten der Immobilieninvestition und -finanzierung, der Immobilienanalyse und -bewertung sowie des Immobilienmarketings. Ein weiterer Gegenstand des Buches ist das Management von Immobilienunternehmen. Darüber hinaus sind in dieser Reihe erschienen: Band II: Rechtliche Grundlagen Band III: Stadtplanerische Grundlagen Band IV: Volkswirtschaftliche Grundlagen

This book examines the progress of institutionalisation of evaluation in European countries from various perspectives. . It describes both prior developments and current states of evaluation in 16 European countries and across the European Union (EU), focussing on three dimensions, namely the political, social and professional systems. These detailed country reports, which have been written by selected researchers and authors from each of the respective countries, lead to a concluding comparison and synthesis. This is the first of four volumes of the compendium The Institutionalisation of Evaluation to be followed by volumes on the Americas, Africa and Australasia. The overall aim is to provide an interdisciplinary audience with cross-country learning to enable them to better understand the institutionalisation of evaluation in different nations, world regions and different sectors.

Innovationsorientierte kleine Unternehmen haben spezifische Chancen im Innovationswettbewerb. Sie sind notwendiger Bestandteil einer modernen, leistungs fähigen Innovationslandschaft. Damit sie wirtschaftlichen Erfolg haben, ist es ihre ständige Aufgabe, neue Produkte und Verfahren zu entwickeln und dafür Märkte zu erschließen. Der Leser erfährt in diesem Buch, wie die Gründung und Entwicklung innovationsorientierter kleiner Unternehmen vonstatten gehen muß, damit sie sich auf dem Markt behaupten. Er erhält Anleitung, welche Entscheidungen in den einzelnen Lebensstadien eines innovationsorientierten Unternehmens zu treffen sind und wie Forschung und Entwicklung, Marketing und Finanzierung zu gestalten sind, damit sich wirtschaftlicher Erfolg einstellt. Der Inhalt und die notwendigen Schritte für die Ausarbeitung einer Unternehmenskonzeption, eines Projektplans für Forschung und Entwicklung, eines Marketing- und Finanzierungskonzepts für ein innovationsorientiertes kleines Unternehmen werden ebenso behandelt wie die Beziehung der neuen Unternehmen zu ihrem Umfeld. Das Buch wendet sich sowohl an Gründer von jungen Technologieunternehmen als auch an das Management bereits etablierter Unternehmen. Es vermittelt darüber hinaus ihren Ingenieuren und Naturwissenschaftlern das betriebswirtschaftliche Wissen und Know-how für den Aufbau und die Entwicklung des Unternehmens. Nicht zuletzt bietet es Innovationsberatern und dem Management von Technologie- und Gründerzentren Handlungsanleitungen für die Unterstützung innovationsorientierter kleiner Unternehmen.

Dieses Buch stellt erstmals die Gesamtsituation des IT-Managements der Digitalisierung im Öffentlichen Bereich Deutschlands vor. Aufgrund ihrer Schlüsselfunktion für die Verbesserungen in der Verwaltung selbst, aber auch der möglichen innovativen Impulse für unsere Gesellschaft – jeden IT-Nutzer und die Privatwirtschaft –, spielt sie eine sehr wichtige Rolle in Politik und Verwaltungsmanagement. Daher stehen hier vor allem folgende Fragen im Mittelpunkt: Wie managt der Öffentliche Bereich die Schlüsselkompetenz Informationswirtschaft? Wie stellt sich die Ausgangssituation in Bund, Ländern und Kommunen in Bezug auf die eigene Digitalisierung dar, welchen Stellenwert hat das IT-Management im eigenen Bereich des Öffentlichen Sektors? Welche Auswirkungen haben die Trends in der Digitaltechnologie auf Menschen, Wirtschaft, Gesellschaft, Politik, Verwaltung und Staat? Welche Empfehlungen lassen sich daraus ableiten? Das Buch soll dazu beitragen, mehr Aufmerksamkeit für das Thema zu erzeugen und liefert aus Sicht von IT-Verantwortlichen und externen Experten einen systematischen Überblick.

Nachbessern - Instandsetzen - Modernisieren Probleme im Baubestand Rechtsfragen für Baupraktiker

Innovative Verwaltung in Forschung und Lehre

Energiekostenmanagement

Grundlagen, Anwendungen, Beispiele

Digitalisierung in Bund, Ländern und Gemeinden

Festschrift zum 60. Geburtstag von Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Kfm. Dieter Jacob

Aachener Bausachverständigentage 2001

Das Handbuch gibt dem Anwender bei der Bearbeitung der täglichen Probleme Hilfestellung auf dem Weg zu einer rechtssicheren Lösung. Dazu werden die Wirkmechanismen des Gemeindehaushaltes und der Doppik ausführlich dargestellt, Hinweise zur Gestaltung des Controllings und zur Handhabung von Haushaltssicherungsprozessen gegeben, sowie die wichtigsten Rechts- und Verwaltungsvorschriften zum kommunalen Haushaltsrecht praxisnah erläutert und mit Anwendungsbeispielen versehen.

Dieses Buch vermittelt wichtige Grundlagen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre für die öffentliche Verwaltung. Es bereitet sehr kompakt auf die Prüfungen im Studiengang Public Management vor. Angesichts knapper werdender Ressourcen der öffentlichen Hand und stetig wachsender Anforderungen an den Staat ist die Beherrschung wichtiger Methoden des „Public Management“ für die öffentliche Verwaltung heute unabdingbar geworden. Dazu gehören beispielsweise die wichtigsten Methoden der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU), aber auch Grundlagen der aufbau- und ablauforganisatorischen Gestaltung des Verwaltungshandelns sowie Grundlagen der Prozessorganisation. Zudem werden die wichtigsten Instrumente der neuen Steuerungsmodelle und Controllings – als Basis aktueller Verwaltungsmodernisierungsprojekte – vorgestellt. Das Ziel dieses Buches ist eine fokussierte Prüfungsvorbereitung in den betriebswirtschaftlichen Kernfächern. Daher sind die Inhalte auf den Kern fokussiert und von überflüssigem Ballast befreit. Die Voraufgaben sind im Eigenverlag an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl erschienen.

Das in Studium und Baupraxis bewährte Lehrbuch und Nachschlagewerk für Architekten und Ingenieure wurde für die fünfte Auflage auf allen Gebieten der Bauphysik – speziell zum Thema Wärmeschutz und EnEV – überarbeitet und aktualisiert. Zahlreiche Berechnungsbeispiele verdeutlichen dabei anschaulich, wie sich bauphysikalische Anforderungen und Regeln auf die Baukonstruktionen auswirken und welche Maßnahmen für die einwandfreie Funktion eines Bauwerks erforderlich sind. Rechenbeispiele für den kompletten Nachweis eines Einfamilienhauses zeigen die genaue Handhabung von "Vereinfachtem Verfahren" und "Monatsbilanzverfahren".

Inhaltsangabe: Einleitung: Im ersten Teil der Diplomarbeit werden die Problemstellung, die Aufgabenstellung sowie die Erläuterung der angewandten Methodik und die Vorgehensweise näher erläutert.

Problemstellung: Die Folge der seit den achtziger Jahren und vor allem im letzten Jahrzehnt überproportional zunehmenden Steigerung der Globalisierung der Wirtschaft spiegelt sich in den

verkürzten Auftragsabwicklungs- sowie Produkt- und Technologielebenszyklen wieder. Aufgrund der weitgreifenden Marktsättigungstendenzen sowie des wachsenden Kosten- und Konkurrenzdruckes sind nicht nur Großunternehmen, sondern auch kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) einem intensiven Wettbewerbsdruck ausgesetzt. Um in diesem sich permanent verändernden Umfeld konkurrenz- und wettbewerbsfähig zu bleiben, werden Unternehmen zur Effizienzsteigerung und Rationalisierung gezwungen. Einerseits müssen sich KMU durch höchste Produkt- und Produktionsflexibilität, hohe Qualität sowie schnelle Reaktionsfähigkeit von ihren Wettbewerbern abheben und flexibel auf Veränderungen bei Zuliefern und Kunden reagieren. Andererseits sollten Unternehmen ihre internen Prozesse beschleunigen, ihre Kunden besser bedienen und ihren Mitarbeitern eine effizientere und produktivere Arbeitsweise ermöglichen. Diese Forderungen einer rationalen Betriebsorganisation sind nicht mehr nur mit manuellen Mitteln oder EDV-Hilfsprogrammen zu erreichen. Ein wichtiger Baustein zur langfristigen Existenzsicherung von KMU sind unternehmensweit eingesetzte Enterprise Resource Planning-Systeme (ERP-Systeme), um sich einerseits den Herausforderungen eines bestimmten Marktes zu stellen, andererseits um einen hohen Integrations- und Vernetzungsgrad zu erreichen. Aufgabenstellung: Die Aufgabenstellung dieser Arbeit ist die wirtschaftliche Auswirkung des eingeführten ERP-Systems P2 auf das mittelständische Luftfahrtunternehmen zu erarbeiten und darzustellen. Dieses Ziel soll nach den Erläuterungen der angewandten Methodik und Vorgehensweise erreicht werden. Es soll neben den Auswirkungen auf die innerbetrieblichen Prozesse auch der Kundennutzen wie Qualität und Liefertreue aufgrund effizienterer Auftragsabwicklung verdeutlicht werden. Erläuterung der angewandten Methodik und Vorgehensweise: Es werden im zweiten und dritten Teil die in der Folge wichtigsten Grundlagen von ERP-Systemen und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen von IT-Investitionen dargestellt und durch die Aufarbeitung und Zusammenfassung der [...]

Empfehlungen des Präsidenten des Bundesrechnungshofes als Bundesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung

IT-Organisation, Management und Empfehlungen

Rechtslexikon für Architekten, Bauherren und Juristen

Rechtskultur 4

Die neue HOAI 2013 mit Synopse 2009 und 2013

Wegweiser, Begründungen, Kommentare

Verfahren der Folgenabschätzung als Instrument zur rechtlichen Sicherung von Nachhaltigkeit

*Mit dieser Festschrift wird ein Wissenschaftler geehrt, der Forschung und Lehre im Bereich der öffentlichen Verwaltung maßgeblich beeinflusst hat. Prof. Dr. Heinz-Joachim Peters ist während seiner fast 40-jährigen Tätigkeit an der Hochschule Kehl in seiner eigenen Disziplin, dem öffentlichen Recht, mit zahlreichen Publikationen hervorgetreten, darunter einem Lehrbuch zum Umweltrecht und einem Standardkommentar zum UVPG. Darüber hinaus hat er viele interdisziplinäre Forschungsprojekte und innovative Lehrkonzepte für angehende Verwaltungsbeamte realisiert. An der Festschrift sind daher 30 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen*

*(Rechtswissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie Psychologie) beteiligt, die mit spannenden Beiträgen das opulente Lebenswerk des Jubilars widerspiegeln. Mit Beiträgen von Stefan Balla, Andreas J. Baumert, Joachim Beck, Roland Böhmer, Hansjörg Drewello, Christian Dusch, Annegret Eppler, Edmund Fischer, Jürgen Fischer, Jürgen Fleckenstein, Sérgio F. Fortunato, Michael Frey, Wolfgang Hafner, Gerold Haouache, Torsten Hartleb, Andrea Herre, Thorsten Hesselbarth, Jan Kepert, Jürgen Kientz, Britta Kiesel, Peter-Christian Kunkel, Kay-Uwe Martens, Emmanuel Muller, Andreas Kurt Pattar, Frederike Peters, Josef Rauschecker, Erhard Schlabach, Christian Welz, Andreas Witt und Paul Witt.*

*English summary: Based on the requirements of constitutional law and administrative sciences as well as an analysis of the current status of applicable law, Alexander Windoffer shows the regulatory elements of a general code of procedure for the governance of legislative and administrative impact assessment whose purpose is the concept of sustainable development. German description: Trotz langjähriger Debatte um das Nachhaltigkeitskonzept ermangelt dieses klarer Konturen; gleichermassen bleiben Verfahren der Folgenabschätzung als Implementationsinstrument unterbelichtet. Vor diesem Hintergrund arbeitet Alexander Windoffer die Wesensmerkmale nachhaltiger Entwicklung heraus. Er fundiert diese Merkmale sowie die Verpflichtung der Staatsgewalten zur Folgenabschätzung im Unions- und Verfassungsrecht. Anschliessend analysiert er den bestehenden gesetzlichen Rahmen einer Vielzahl nachhaltigkeitsrelevanter Folgenabschätzungsverfahren im Bereich von Rechtsetzung und Verwaltung. Ausgehend von verfassungsrechtlichen und verwaltungswissenschaftlichen Determinanten zeigt er weiteren Regelungsbedarf auf und erarbeitet Vorschläge zur Überführung abstraktionsfähiger Regelungselemente in eine allgemeine Verfahrensordnung für nachhaltigkeitsorientierte Folgenabschätzungen der Legislative und Exekutive.*

*Am 17. Juli 2013 ist die 7. HOAI-Novelle in Kraft getreten. Mit dieser vollständig überarbeiteten Auflage wird eine umfassende und praxisnahe juristische Kommentierung aller Leistungsbereiche der in der HOAI 2013 erfassten Architekten- und Ingenieurleistungen vorgelegt. Die Herausgeber kommentieren in Zusammenarbeit mit*

*Fachingenieuren die gesamte Honorarordnung und stellen sowohl für Architekten und Ingenieure, als auch für Rechtsanwälte und Richter, die mit Fragen des Architektenhonorarrechts befasst sind, ein wichtiges Arbeitsmittel zur Verfügung, das Sicherheit in der Auslegung und Anwendung der Bestimmungen vermittelt und auch die neueste zur HOAI ergangene Rechtsprechung berücksichtigt. Bitte beachten: Für das Bearbeiterverzeichnis und die Zuordnung der Bearbeiter zu den Paragraphen wurde ein Erratum erstellt. Es steht auf dieser Seite als Download zur Verfügung.*

*Seit der Öffnung des EU-Binnenmarktes sind ausländische Investoren und ausführende Firmen verstärkt auf dem deutschen Markt tätig. Umgekehrt möchten ausländische Auftraggeber wissen, nach welchen Bestimmungen ihr deutscher Architekt sein Honorar festlegt. Die 5. Auflage der zweisprachigen HOAI-Textausgabe wurde anlässlich der HOAI Novelle 2013 vollständig aktualisiert und überarbeitet. Im 1. Teil finden Sie den Wortlaut der HOAI 2013 in deutscher Fassung, im 2. Teil die englische Übersetzung.*

*Investitionsprozesse der öffentlichen Hand aus Sicht des New Public Management Honorarordnung für Architekten und Ingenieure vom 10. Juli 2013/Official Scale of Fees for Services by Architects and Engineers dated July 10, 2013*

*Energieeinsparverordnung EnEV – für die Praxis kommentiert*

*Wie Sie mit neuen Produkten neue Märkte erschließen*

*HOAI-Kommentar*

*Grundlagen Strategische Allianzen und Akquisitionen Erfahrungsberichte*

*Anforderungen an Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen finanzwirksamer Massnahmen nach*

*[Paragraph] 7 Bundeshaushaltsordnung*

*Die zunehmende internationale Betätigung von Unternehmen über ausländische Tochtergesellschaften, die Realisierung von Wachstumsstrategien über Unternehmenszukaufe sowie der Trend zur organisatorischen und rechtlichen Verselbständigung von Unternehmensteilbereichen haben in den meisten Unternehmen die Anzahl der Beteiligungen stark ansteigen lassen. Hieraus leiten sich für Management und Controlling zur Erfüllung der beteiligungsbezogenen Führungsaufgaben erhöhte Koordinationsanforderungen ab, für deren Erfüllung vielfach ein institutionalisiertes Beteiligungscontrolling herangezogen wird. Unter Beteiligungscontrolling wird die Koordination, Unterstützung und Steuerung der Beteiligungsgesellschaften im Hinblick auf die bestmögliche Erreichung der Gesamtunternehmens- bzw. Konzernziele verstanden. Zu den zentralen Aufgaben des Beteiligungscontrollings gehört darüber hinaus die Mitwirkung bei der Planung von Akquisitionsstrategien und bei der Bewertung von Akquisitionsvorhaben. Das vorliegende Sammelwerk gliedert sich in vier Teile. Im ersten Teil geht es um die konzeptionellen Grundlagen, wie Arten und Ziele von Beteiligungen, Zielgrößen für das Beteiligungscontrolling und Differenzierung in strategisches und operatives Beteiligungscontrolling. Teil 2 behandelt Ziele, Aufgaben und Methoden des Beteiligungscontrollings bei Strategischen Allianzen und Akquisitionen. Die im dritten Teil dargestellten Erfahrungsberichte verdeutlichen, daß Beteiligungscontrolling jeweils in Abstimmung zu der verfolgten Unternehmensstrategie und der vorhandenen Organisationsstruktur zu gestalten ist. Ferner wird auf die EDV-Unterstützung des Beteiligungscontrollings eingegangen. Auf der Basis einer empirischen Erhebung werden in Teil 4 die Aufgabengebiete des Beteiligungscontrollings aufgezeigt und die aufbauorganisatorische Einordnung des Beteiligungscontrollings behandelt. Der Herausgeber dankt allen Autoren für ihre wertvolle und kooperative Mitwirkung am Entstehen dieses Werkes sehr herzlich.*

*Grundkonzepte von Computern, ihre Handhabung zum Einsatz von weit verbreiteten Anwendungsprogrammen und die Nutzung des Internet zur Information und Kommunikation werden in diesem Buch einführend und grundlegend dargestellt. Durch die in hohem Maße anwendungsorientierte Form der Präsentation anhand von Fragestellungen, mit denen der Praktiker konfrontiert wird, wird auch der Nicht-Informatiker in die Lage versetzt, den Computer und die Informationstechnik kennen und beherrschen zu lernen.*

*Schäden bei Bauen im Bestand sind häufig; eine unzureichend untersuchte Bausubstanz, aber auch unerprobte Instandsetzungsmethoden bergen viele Risiken. Die Aachener Bausachverständigentage- seit 27 Jahren ein namhaftes Forum für Wissenschaftler und Praktiker- haben 2001 diesen Themenkomplex behandelt. Sämtliche Vorträge, anschaulich durch Fotos und Zeichnungen ergänzt und die wichtigsten, oft kontroversen Diskussionsbeiträge enthält das vorliegende Buch. Der aktuelle Wissenstand der Bauschadensforschung und die baurechtliche Entwicklung auf dem Gebiet der NACHBESSERUNG- INSTANDSETZUNG- MODERNISIERUNG steht damit einem breiten Fachpublikum zur Verfügung.*

*Rechtskultur ist eine Zeitschrift mit europäischem Charakter, strikt themenbezogen und transdisziplinär ausgerichtet. Ausgabe 4 nimmt die Wirtschaftsrechtsgeschichte in den Fokus.*

*Anforderungen an Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen finanzwirksamer Maßnahmen nach § 7 Bundeshaushaltsordnung*

*Festschrift zum 10-jährigen Jubiläum*

*Public Private Partnerships und Public Public Partnerships*

*Betriebswirtschaftliche Grundlagen*

*Festschrift für Professor Bernd Kochendörfer*

*Projektprüfung und Wirtschaftlichkeitsanalysen - inkl. Arbeitshilfen online*

*Anforderungen an Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen*

*Infrastructure only tends to be noticed when it is absent, declining, or decrepit, or when enormous cost overruns, time delays, or citizen protests make the headlines. If infrastructure is indeed a fundamental driver of economic growth and social development, why is it so difficult to get right? In addressing this perennial question, this volume-the fourth edition in an annual series tackling different aspects of governance around the world-makes the case for a governance perspective on infrastructure. This implies moving beyond rational economic analysis of what should be done towards an analysis of the political, institutional, and societal mechanisms that shape decision-making about infrastructure investment, planning, and implementation. Engaging with theories from sociology, political science, and public administration, and drawing on empirical analyses bridging OECD and non-OECD countries, the contributions to this volume dissect the logics of infrastructure governance in a novel way, providing timely analyses that will enrich both scholarly and policy debates about how to get infrastructure governance right.*

Dies Buch formuliert betriebswirtschaftliche Anforderungen an die Investitionssteuerung und analysiert Rahmenbedingungen staatlicher Investitionsprozesse. Aus der Perspektive des NPM untersuchen die Autoren bestehende Regelungen, verwendete Modelle und Verfahren. Sie stellen Verbindungen zu zentralen staatlichen Planungsmethoden her und integrieren anlagenwirtschaftliche sowie verhaltens ökonomische Erkenntnisse. In Handlungsvorschläge an Politik und Verwaltung fließen Ergebnisse einer Befragung von Haushaltsexperten sowie Erkenntnisse der internationalen Großprojektforschung ein. Dieses Handbuch wurde für die planerische und baupraktische Umsetzung der EnEV verfaßt. Neben einem umfangreichen Kommentar der Verordnung wird besonderes Augenmerk auf die praxisgerechte Umsetzung gelegt. Ausführlich werden die zu verwendenden Normen und die zur Verfügung stehenden Rechenverfahren im baulichen und Anlagenbereich erläutert. Zahlreiche Beispielrechnungen aus der Praxis vom Einfamilienhaus über das Bürogebäude bis zur Sportstätte geben einen Einblick auch in schwierige Problemlösungen. Die für den Wärmeschutz notwendigen bauphysikalischen Grundlagen sind ebenfalls Bestandteil des Handbuches. Das Werk enthält neben den amtlichen Texten weiterführende Dokumente und Erläuterungen für den Vollzug in den Ländern, wie z.B. die Handhabung des Energieausweises. Die umfangreiche Begriffserklärung, aktuelle Stoffwerte für moderne Bauprodukte, Verfahrensregelungen und Fragen der korrekten Auslegung der Anforderungen machen das Buch für Berufseinsteiger wie Spezialisten gleichermaßen zu einem hochwertigen Arbeitsmittel.

Lebenszyklusanalysen, kritische Auseinandersetzung mit Beschaffungsvarianten im Bauwesen sowie Finanzierung sowie rechtliche und bilanzielle Betrachtung von Infrastrukturprojekten sind die wesentlichen Themen, die im Zentrum des wissenschaftlichen Interesses und Wirkens von Professor Dr.-Ing. Dipl.-Kfm. Dieter Jacob stehen. Die inhaltliche Vielfalt der Beiträge des vorliegenden Werkes geben dabei das breite Forschungsinteresse des Jubilars wider. Die Erkenntnisse bilden Ergebnisse aus Forschungsarbeiten und Erfahrungen von Praktikern ab - dieser Ansatz als Leitlinie der Arbeit von Professor Jacob kann Wissenschaftlern, Fachkräften aus der Bauwirtschaft sowie Studierenden neue Perspektiven aufzeigen. Den Schwerpunkt der Festschrift bilden Beiträge zu Beschaffungs- und Finanzierungsmöglichkeiten von Bau- und Infrastrukturprojekten, Bewertung von Projekten aus der baubetrieblichen Praxis sowie ausgewählte Untersuchungen rechtlicher und steuerlicher Probleme der Bau- und Immobilienwirtschaft.

Festschrift für Heinz-Joachim Peters zum 70. Geburtstag

HOAI 2013-Textausgabe/HOAI 2013-Text Edition

Hochschulkostenrechnung im Lichte der EU-Anforderungen für F&E-Beihilfen

Einführung - Gegenüberstellung - Begründung - Bewertungstabellen

Aspekte der Baubetriebslehre in Forschung und Praxis

Verwaltungskooperation

The Governance of Infrastructure

*Wissenschaftsorientierung in der Verwaltungspraxis Zur Optimierung des Verwaltens wird die Rationalität der wissenschaftlichen Arbeitsweise beschrieben und empfohlen. Verwaltungswissenschaftliches Arbeiten betrifft neben den wissenschaftlichen Untersuchungen, auch die vielen verwaltungspraktischen Vorhaben sowie zahlreiche einzelfallorientierte verwaltungspraktische Arbeiten. Der gesamte Text dieses Bandes ist systematisch durch Übungs- und Wiederholungsaufgaben mit Lösungen angereichert und daher für das Selbststudium geeignet.*

*Wer in Deutschland baut, kommt seit dem 1. November 2020 nicht mehr am Gebäudeenergiegesetz vorbei. Das neue Gebäudeenergiegesetz ist das Ergebnis der Anforderungen an Harmonisierung im nationalen wie auch im europäischen Rechtsgebiet. Um möglichst schnell eine fundierte, griffige Hilfe zu bieten, hat der Beuth Verlag den hier vorliegenden Band erarbeitet. Er beinhaltet alles, was der Anwender benötigt, um direkt in die Arbeit mit dem GEG einzusteigen. In praktischen Übersichten stellt das Buch die alten und neuen Regelungen einander gegenüber, informiert über Hintergründe und fasst die wesentlichen Neuerungen zusammen. Zu diesen zählen beispielsweise die Einbeziehung der Photovoltaik, das Modellgebäudeverfahren als eigenständiges Nachweisverfahren für Wohngebäude, innovative Quartiersansätze und viele weitere Aspekte mehr, die in diesem hochinformativen Buch fachkundig beleuchtet werden. Das Buch bietet:•Überblick zum Gebäudeenergiegesetz: Vorgeschichte und Entwicklungsprozess•Tabellarische Gegenüberstellung der Vorschriften aus EnEV, EEWärmeG und GEG•Gesetzestext im Original•Definitionshilfen, Begründungen, Kommentare•Informationen zu weiteren geänderten Gesetzen•Ausblick auf die zukünftige Entwicklung und nächste GEG-Novellierung„Das neue Gebäudeenergiegesetz“ vereint alle Informationen und Hilfsmittel, die für einen direkten Einstieg in die Arbeit mit dem neuen Gesetz benötigt werden. Es liefert dem Anwender die Arbeitsmittel für seine berufliche Praxis und schafft Sicherheit und Rechtssicherheit.*

Kommunales Haushaltsrecht Mecklenburg-Vorpommern

Eine Einführung für Controller, Manager und Techniker in Industrieunternehmen

Wirtschaftsrechtsgeschichte

Evaluation: Standards in unterschiedlichen Handlungsfeldern

Eine Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Public Management

Informationstechnik in der Praxis